



Zahl: 004-1/2023/11

Kematen, 19. April 2023

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am 29.03.2023 um 18:30 Uhr  
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene  
11. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch  
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA  
GV Alexander Abfalterer  
GV Bernd Raitmair  
GV Mag. (FH) Klaus Schermer  
GR Lisa Häusler  
GR Martha Ruetz (Ersatz für GR Mayr)  
GR Peter Strohmair (Ersatz für Bgm. Gritsch zu TOP 18)  
GR Günther Hochstaffl  
GR Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Haberl (Ersatz für GR Köck)  
GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall  
GR HR Mag. Kurt Manfred Jordan  
GR Hermann Ladstätter  
GR Elisabeth Partl  
GR Markus Plunser, MSc  
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Ruth Sandra Köck  
GR Matthias Mayr

Gäste: KAL Martina Oberrauch  
Dietmar Raitmair

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling
4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald
5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2631, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht
9. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen
10. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2479, KG Kematen (Weg)
11. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen betreffend Livestreaming der öffentlichen Gemeinderats-sitzungen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 150.000,00 betreffend Wasserversorgung 2022
14. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk
16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

17. Vortrag der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022
18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022
19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-  
agrargemeinschaft Afling
20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-  
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindeguts-  
agrargemeinschaft Burgseitenwald
22. Personalangelegenheiten
23. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **VERHANDLUNGSPROTOKOLL**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Berichte von Ausschussobleuten**

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Der Vizebürgermeister berichtet von der heutigen Ausschusssitzung.

Die Bebauungsstudie im Bereich des Gst. 2090/2, Leingartner (KFZ Lorch), wird vom Architekturbüro Schmücking vorgestellt. Der Ausschuss steht diesem Grundstück positiv gegenüber. Ein konkretes Projekt wird nunmehr ausgearbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Zum Projekt Jedlerhof ist eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes notwendig. Die Vertragsraumordnung wurde mit dem Projektanten besprochen. Das Projekt wird überarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Der 1. Pumpversuch der Trinkwassertiefbrunnen in den HB Unterperfuss wurde am Freitag erfolgreich durchgeführt. Nun ist ein wöchentlicher Probebetrieb vorgesehen.

- **E-Werk- und Infrastrukturausschuss**  
 Obmann GV Mag. (FH) Schermer informiert, dass sich der Ausschuss dafür ausgesprochen hat, am Recyclinghof eine Zutrittsbeschränkung und eine Videoüberwachung zu installieren. Die Öffnungszeiten sollen um autonome Zeiten für die Wertstoffsammlung erweitert werden. Mittels Bürgerkarte oder Kennzeichen-erkennung soll die Zufahrt geregelt werden. Derzeit werden Angebote eingeholt. Im Herbst soll die bauliche Umsetzung erfolgen.  
 Betreffend die Information zur Photovoltaikeinspeisung führt der Obmann aus, dass das Kemater Stromnetz grundsätzlich auf die Versorgung mit Wasserkraft ausgelegt ist. Durch die vermehrte Netzeinspeisung mit Photovoltaikanlagen ist eine Anpassung der Umschalttrafos notwendig. Eine Versorgungssicherheit ist nach wie vor gewährleistet.
- **Friedhofserweiterungsausschuss**  
 Der Vizebürgermeister berichtet, dass der Ausschuss sich auf das Projekt Sternengrab und Gedenkstätte zur Neugestaltung des Friedhofs im südlichen Bereich geeinigt hat. Von der Künstlerin wird nun eine Kostenschätzung erstellt und dem Ausschuss vorgestellt.
- **Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss**  
 Obmann GR Plunser, MSc berichtet von der Sitzung vom 02.03.2023. Der Ausschuss wurde über die Interimslösung bei der Volksschulleitung informiert. Eine Vorstellung der Jugendarbeit wurde im Ausschuss diskutiert und in der nächsten Sitzung weitergeführt. Der für Freitag vorgesehene Besuch des Ausschusses im Jugendclub wird nachgeholt. Betreffend dem Besuch von LR Hagele in der Schule kritisiert der Obmann, dass er zu diesem Termin nicht eingeladen wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass das Land diesen Termin organisiert und die Beteiligten eingeladen hat.
- **Sport-, Mobilitäts- und Ausschuss für gemeindeeigene Anlagen**  
 Obmann GR Hochstaffl berichtet, dass die Ausschreibung der Arbeiten für die Neugestaltung des Kunstrasenplatzes erfolgt ist und im Boten für Tirol veröffentlicht wird.
- **Wohnungsausschuss**  
 In Vertretung von Obfrau Köck berichtet GV Raitmair, dass in den beiden Sitzungen des Wohnungsausschusses Wohnungen für das Wohnbauprojekt „Wohnanlage Zentrum Kematen“ vergeben wurden. Rd. 60 konkrete Bewerbungen wurden abgegeben. Alle 11 wohnbaugeförderten und 6 von 10 freifinanzierbaren Wohnungen wurden bereits vom Wohnungsausschuss vergeben.

- **Verkehrs- und Sicherheitsausschuss**

Obmann GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die Behördenverfahren zur Errichtung einer Schulstraße und die Verlegung des Schutzweges an der Kreuzung Innsbrucker Straße/Birkenweg derzeit laufen.

Im Ausschuss wurde festgelegt, dass die Bahnhofstraße als Vorrangstraße ausgeführt werden soll.

Der Ausschuss wird sich mit dem ruhenden Verkehr in Kematen befassen.

Betreffend erhöhtes Verkehrsaufkommen am Messerschmittweg soll die Polizei vermehrt Kontrollen vornehmen.

Schon länger beschäftigt den Ausschuss die Einbindung des Mühlbachweges in die Sellrainer Landesstraße. Hier werden verschiedene Maßnahmen geprüft.

### **3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet den Anwesenden, dass für die Sanierung der Sennhütte bei der Aflinger Alm (Kosten von rd. € 40.000,00) von der Dorferneuerung eine Unterstützung in Höhe von € 8.000,00 zugesichert wurde. Eine weitere Unterstützung durch die Landesgedächtnisstiftung nach vorheriger Besichtigung wird beantragt.

Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan stellt der Bürgermeister den Antrag, nachfolgendem Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als TOP 3. a aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pacht für landwirtschaftliche Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

### **3. a Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Pacht für landwirtschaftliche Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Pacht für die landwirtschaftlichen Flächen innerhalb der Nutzungsberechtigten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling ausgeschrieben wurde. Bisher wurde ein Pachtzins von € 400,00 pro ha und Jahr erzielt. Mit der Bietergemeinschaft (Ludwig Schwarzenberger, Josef Feichtner jun., Gustav Hacket, Mary Hacket, Franz Partl) wurde nunmehr ein neuer Pachtzins in Höhe von € 1.180,00 pro ha und Jahr ausverhandelt. Die Anfrage von GR Mag. Hörtnagl-Zofall betreffend die Ausschreibung wurde von GR HR Mag. Jordan beantwortet.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass bei einer offenen Ausschreibung ein höherer Pachtzins erzielt werden könnte, da in Kematen bereits ein Pachtzins in Höhe von € 2.100,00 pro ha und Jahr bezahlt wird.

GR HR Mag. Jordan ist der Meinung, dass durch die Lage der Grundstücke dieser Pachtzins nicht erzielt werden kann und hält das Verhandlungsergebnis für angemessen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Pacht für die landwirtschaftlichen Flächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling an die Bietergemeinschaft (Ludwig Schwarzenberger, Josef Feichtner jun., Gustav Hacket, Mary Hacket, Franz Partl) zu einem Pachtzins von € 1.180,00 pro ha und Jahr ab dem Jahr 2023 auf 5 Jahre wertgesichert zu vergeben.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

#### **4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan berichtet, dass die geologische Beurteilung des Platzes kurz vor Sellrain zur Nutzung als Parkplatz positiv ausgefallen ist. Nun erfolgt der Antrag auf Widmungsänderung an die Gemeinde Grinzens. Es soll ein Parkplatz (für Tourengeher) mit rd. 50 Stellplätzen entstehen, dessen Einnahmen den Bestand der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald sichern sollen.

#### **5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Substanzverwalter GV Abfalterer berichtet, dass die Wohnung im 1. OG Haus Dorfplatz 2 ab 01.04.2023 neu vermietet wird. Mitte April 2023 findet voraussichtlich die Vollversammlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit Neuwahlen statt.

#### **6. Bericht des Bürgermeisters**

- **Notstromaggregat**

Der Bürgermeister berichtet, dass das im Budget vorgesehene Notstromaggregat mit den Anschlüssen bei der MS Kematen bestellt worden ist.

- **Bepflanzung Melach-Promenade**

Der Bürgermeister berichtet, dass, nachdem im Spätherbst die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Melach fertiggestellt wurden, das Gutachten von Traute Scheiber betreffend die Bepflanzung der Melach-Promenade umgesetzt wird.

- **Marsonerhof**

Der Bürgermeister berichtet, dass rd. 120 ukrainische Personen untergebracht sind. Das Land Tirol ist dabei, die Liegenschaft zu erwerben.

**7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Tiroler Landesregierung auf Ermächtigung zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2631, KG Kematen, für eine Sonderfläche zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes innerhalb der überörtlichen Grünzone**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die von der Planalp Ziviltechniker GmbH ausgearbeitete raumordnungsfachliche Stellungnahme zur Kenntnis und führt weiter aus, dass das Projekt Biomasse-Heizwerk im Gemeindevorstand und in einer Arbeitssitzung des Gemeinderates vorbesprochen wurde, dazu fand eine Besichtigung des Biomasse-Heizwerkes in Längenfeld statt. Es wurden bereits mehrere Grundstücke für eine mögliche Ansiedlung geprüft.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall sieht die Gp. 2028 (Grundbesitzer Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald), KG Kematen, als genauso geeignet an und kritisiert, dass die Bevölkerung nicht eingebunden wurde. Sie sieht dieses Projekt als Beitrag zur Klimaerwärmung an. In Bezug auf die Kosten für den Bürger sieht GR Mag. Hörtnagl-Zofall dies als teuerste Lösung an.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Standorte ehem. Klärwerk und Gp. 2028, KG Kematen, bereits geprüft wurden.

GV Raitmair führt an, dass die Information im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung ausreichend war, in einer fraktionellen Diskussion wurden die Vor- und Nachteile dieses Projektes ausgearbeitet. Die Nachteile werden mit der Flächenversiegelung, den LKW-Fahrten und der zusätzlichen Luftverschmutzung im Luftsanierungsgebiet sowie die Lärmbelastung aufgezählt. Der Vorteil liegt in einem alternativen Angebot für Kemater Haushalte zum Ausstieg aus Öl und Gas. Die gemeindeeigenen Gebäude würden kostenlos angeschlossen werden, den Kemater Haushalten würden die Anschlusskosten um die Hälfte reduziert werden. Es würde in weiterer Folge zu einer Verbesserung der Luftqualität im Ort kommen. Zu den Kommunalsteuereinnahmen kommt ein um 20 % reduzierter Energietarif für gemeindeeigene Gebäude. Abschließend kommt GV Raitmair zur Auffassung, dass ein Biomasse-Heizwerk in einer Nachbargemeinde errichtet wird, sollte die Gemeinde Kematen sich gegen dieses Projekt entscheiden. Damit würden auch die Vergünstigungen für die Gemeinde und die Bevölkerung von Kematen wegfallen.

Für die Liste Gemeinsam für Kematen überwiegen die Vorteile.

GV Abfalterer sieht die Biomasse ebenfalls als Alternative für den Ausstieg aus Öl und Gas an. Ob Holz der ökologische Brennstoff der Zukunft ist, bezweifelt er aber. Er sieht die Vorteile für die Gemeinde aber als zu gering an und möchte dieses Projekt auf gemeindeeigenen Grund verwirklicht sehen. Der Zeitraum zur Entscheidung über ein so weitreichendes Vorhaben ist aber zu kurz. Dem schließt sich GR Plunser an und für ihn sind noch viele Fragen offen.

Es erfolgt eine längere Debatte zur Standortfrage.

Der Vizebürgermeister führt dazu aus, dass bei einem Beschluss des Gemeinderates das Land Tirol dieses Projekt prüft.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall möchte die Gp. 2028, KG Kematen, als weiteres Grundstück zur Beantragung an die Tiroler Landesregierung vorsehen.

Der Bürgermeister wird den Antrag entsprechend ergänzen.

GR HR Mag. Jordan sieht den Rohstoff Holz als nicht ideal an, da der Wirkungsgrad niedriger als bei den fossilen Brennstoffen und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß höher ist. Allerdings ist es ein nachwachsender Rohstoff. Sollte Kematen das Heizwerk ablehnen und in Zirl ein Standort gefunden werden, könnte dies sich negativ auf Kematen auswirken.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass die landwirtschaftliche Vorhaltefläche nicht geändert werden sollte, da in Zirl ein bereits gewidmetes Gewerbe- und Industriegebiet zur Verfügung steht.

GR Häusler ist der Meinung, dass für dieses Projekt die Zustimmung von der Unternehmerfamilie Marsoner eingeholt werden sollte.

Der Bürgermeister antwortet dazu, dass bereits Gespräche stattgefunden haben und hier allenfalls vom Projektbetreiber mit der Unternehmerfamilie Marsoner das Einvernehmen herzustellen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol, den Antrag auf Ermächtigung gem. § 11 Abs. 1 TROG 2022 zur Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine Sondernutzung im Örtlichen Raumordnungskonzept sowie zur Änderung des Flächenwidmungsplanes in der überörtlichen Grünzone gem. Regionalprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Gemeinde Kematen in Tirol und die Marktgemeinde Völs lt. LGBl. 60/2013 zur Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes oder auf der Gp. 2631 und einer Teilfläche der Gp 2023/1 KG Kematen lt. beiliegender Plandarstellung von der Planalp ZT GmbH, vom 21.03.2023, alternativ auf der Gp. 2028, an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Abfalterer, GR Häusler, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Plunser), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter)

## **8. Beratung und Beschlussfassung über eine Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die von RA Ruetz erstellte Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht zur Kenntnis. Bei der Wohnanlage Zentrum Kematen soll der Gemeinde Kematen ein Vorkaufsrecht für die Dauer von 20 Jahren für alle wohnbauförderten Wohnungen eingeräumt werden.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegende Rechtseinräumungsurkunde für Vorkaufsrecht für die wohnbauförderten Wohnungen der Wohnanlage Zentrum zu beschließen.

Beschluss: einstimmig



- 9. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und den nachfolgenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Kematen in Tirol, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, betreffend die Gp. 2363/12, KG Kematen, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

- 10. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2479, KG Kematen (Weg)**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Josef Norz gestellte Ansuchen um Wegquerung im Bereich der Gp. 2479, KG Kematen, gemäß vorliegender Planskizze zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des Öffentlichen Gutes im Bereich der Gp. 2479 zur zweimaligen Wegquerung mit einer Wasserleitung zur Feldbewässerung gemäß vorliegender Planskizze zuzustimmen. Im Anschluss an die Leitungsverlegung wird auf Kosten des Antragstellers ein Vermessungsplan der Gemeinde Kematen zur Verfügung gestellt.

Beschluss: einstimmig

- 11. Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Claudia Klinar gestellte Ansuchen zur Kenntnis. Hier sollen die Heizungen auf Basis von Fernwärme für das Haus Hintere Gasse 1 (Tischlerei Seelos – Heizung mit Holzabfällen und Pellets) und dem Haus Hintere Gasse 6 (Claudia Klinar) zusammengeschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2469/1, KG Kematen (Hintere Gasse) zur Errichtung einer Fernwärmeleitung zwischen dem Haus Hintere Gasse 1 und dem Haus Hintere Gasse 6 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

## **12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen betreffend Livestreaming der öffentlichen Gemeinderatssitzungen**

Der Bürgermeister berichtet, dass o.a. Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Behandlung zugewiesen wurde.

GV Mag. (FH) Schermer führt weiter aus, dass Ing. Philipp Prohaszka, BA dem Ausschuss anhand einer Powerpoint-Präsentation ein Livestreaming-Modell vorgetragen hat. Nach einer Debatte im Ausschuss wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

GR HR Mag. Jordan findet die Ablehnung schade und fragt nach den Gründen, da hier ja nur die Öffentlichkeit erweitert wird.

GV Mag. (FH) Schermer antwortet, dass keine Kontrolle über die Verwendung des Streaming-Material besteht und einzelne Szenen aus dem Zusammenhang gerissen von Jedermann im Netz dargestellt werden könnten. Eine missbräuchliche Verwendung ist auch nicht ausgeschlossen.

GR HR Mag. Jordan versteht die Bedenken gegen dieses niederschwellige und barrierefreie Angebot nicht und bietet über eine Projektklasse seiner Schule einen kostenlosen Livestreaming-Test an.

GR Mag. Hörtnagl-Zofall unterstützt den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen vollinhaltlich, insbesondere könnte der Livestream im Nachhinein angesehen werden.

GR Ladstätter ist der Meinung, dass die Gemeinderatssitzungen nicht im Livestream sondern im Nachhinein, nach Freigabe durch den Gemeinderat, ins Netz gestellt werden sollten.

GV Raitmair sagt dazu, dass es beispielsweise in Schwaz und Telfs sehr viele Zugriffe auf die Streams gibt, inhaltlich ist ein Livestream gegenüber einem Protokoll vollständig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die öffentlichen Gemeinderatssitzungen mittels Livestreaming gemäß dem Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam Unabhängig für Kematen zu übertragen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR HR Mag. Jordan, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter), 10 Nein-Stimmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt die Dringlichkeit zuzuerkennen und als TOP 12.a aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über über einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Ladstätter)

**12. a Beratung und Beschlussfassung über einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen kostenlosen Livestreaming-Test für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen zu beschließen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen (Bgm. Gritsch, GV Abfalterer, GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR HR Mag. Jordan, GR Ladstätter, GR Partl, GV Abfalterer), 8 Nein-Stimmen

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 150.000,00 betreffend Wasserversorgung 2022**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass für die Baukosten in Höhe von € 723.012,76 betreffend Tiefbrunnen und Zubringerleitungen im Jahr 2022 ein Darlehen in Höhe von € 600.000,00 bei der Hypo Tirol Bank AG aufgenommen wurde. Es gibt die Möglichkeit vom Land Tirol, einen Teilbetrag dieses Darlehens auf ein WLF-Darlehen zu nachstehenden Konditionen umzuschulden:

Laufzeit: 10 Jahre

Tilgung: halbjährlich Pauschalrate

Verzinsung: Fixzinssatz 0,5%

Zuzählung: sofort

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

Vorzeitige Tilgung: Laut vorheriger Rücksprache mit Wasserleitungsfonds möglich

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme eines WLF-Darlehens für die Wasserversorgung – Trinkwassertiefbrunnen und Zubringerleitungen 2022 in Höhe von € 150.000,00 beim Wasserleitungsfonds für Tirol vorzunehmen.

Beschluss: einstimmig

**14. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. hat in seiner Sitzung vom 25.01.2023 die Auflage des Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk, im Bereich der Bp .529 und einer Teilfläche der Gp 2469/1 KG Kematen i. T., vom 24.01.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Der Erlassungsbeschluss wurde nicht rechtswirksam, da während der Auflage- und Stellungnahmefrist folgende Stellungnahme eingelangt ist:

Dr. Klaus Schwitzer, Dorfstraße 3, 6175 Kematen i. T., vom 6.3.2023

Zur Beurteilung der eingelangten Stellungnahme wurde seitens der Gemeinde folgende Fachstellungnahme eingeholt:

1. Raumplanungsfachliche Stellungnahme von Herrn Mag. Klaus Spielmann, MSc., Planalp ZT GmbH, vom 21.3.2023

In der genannten Fachstellungnahme wird festgestellt, dass zusammenfassend aus den Ausführungen des Einschreiters keine Einwände ersichtlich sind, die eine Änderung des Bebauungsplanentwurfes erfordern oder nahelegen würden.

GR Hörtnagl-Zofall ist der Meinung, dass es keine rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan gibt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit den in den genannten Fachstellungen dargelegten Begründungen, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

#### **15. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B22 Dorfstraße / Hintere Gasse – Bauwerk, im Bereich der Bp .529 und einer Teilfläche der Gp 2469/1 KG Kematen i. T., vom 25.01.2023.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Raitmair, GR Mag. Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter, GR Partl), 1 Stimmenthaltung (GR HR Mag. Jordan)

GR Raitmair hält fest, sollte der ursprüngliche Bebauungsplan aufgehoben werden, sollte der Bauträger und die zukünftigen Wohnungskäufer informiert werden.

## 16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 15.03.2023 den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, es wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Obmann bedankt sich bei der Finanzverwalterin und dem Buchhaltungsteam für die Arbeit.

## 17. Vortrag der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Der Bürgermeister und KAL Martina Oberrauch bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zum Rechnungsabschluss 2022 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister bringt einen kurzen Arbeitsbericht und einen Überblick zum Stand der Vorhaben des vergangenen Jahres sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben und Herausforderungen.

Der Bürgermeister dankt für die sachlich konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

## 18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2022

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA und verlässt den Sitzungssaal. Vbgm. Ing. Sailer MBA informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO 2001 GR Peter Strohmair das Mandat von Bgm. Gritsch zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Vbgm. Ing. Sailer MBA stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO Rechnungsabschluss 2022 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

### Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Kematen

#### Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€ 12.279.455,99
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>€ 11.456.838,23</u>
Nettoergebnis: (Saldo o)	€ 822.617,76
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€ 1.000.000,00
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</u>	<u>€ 1.015,80</u>
<b>Nettoergebnis: (nach Entnahme/Zuweisung v. Haushaltsrücklagen)</b>	<b>€ 1.821.601,96</b>

#### Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 12.133.851,09
<u>Summe Auszahlungen operative Gebarung:</u>	<u>€ 9.940.936,53</u>
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 2.192.914,56
Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 4.764.667,56
<u>Summe Auszahlungen investive Gebarung:</u>	<u>€ 9.190.088,33</u>
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€-4.425.420,77
Saldo (3) Nettofinanzierungsrechnung (Saldo1+Saldo2)	€-2.232.506,21

**Vermögenshaushalt:**

Langfristiges Vermögen € 61.490.401,62	Nettovermögen	€ 38.607.857,34	
Kurzfristiges Vermögen € 1.203.370,92	Sonderp. Investitionszuschüsse	€ 9.233.603,29	
	Langfristige Fremdmittel	€ 14.758.570,02	
	Kurzfristige Fremdmittel	€ 93.741,89	
<u>Summe Aktiva</u>	<u>€ 62.693.772,54</u>	<u>Summe Passiva</u>	<u>€ 62.693.772,54</u>

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit in diesem intensiven Arbeitsjahr.

**19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling**

GR HR Mag. Jordan bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Substanzverwalter GR HR Mag. Jordan verlässt zur Abstimmung der Tagesordnungspunkte 19 und 21 den Sitzungssaal.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling, mit Einnahmen in Höhe von € 15.108,77 und Ausgaben in Höhe von € 14.184,15 und einem Gewinn in Höhe von € 924,62, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald**

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Substanzverwalter GV Abfalterer verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald, mit Einnahmen in Höhe von € 72.189,00 und Ausgaben in Höhe von € 65.887,19 und einem Gewinn in Höhe von € 6.301,81, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald**

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis. Die an den Substanzverwalter und den Kassier gestellten Anfragen wurden beantwortet.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald, mit Einnahmen in Höhe von € 4.800,79 und Ausgaben in Höhe von € 2.394,45 und einem Gewinn in Höhe von € 2.406,34, zu beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Rechnungslegern, den Mitarbeitern und dem Kassier für die geleistete Arbeit.

## 22. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

## 23. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Beratung und Beschlussfassung über die außerordentliche Benützung des Öffentlichen Gutes, Gp. 2035, KG Kematen (Weg)**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das von Josef Norz gestellte Ansuchen um Verlegung einer Wasserleitung im Bereich der Gp. 2035, KG Kematen, gemäß vorliegender Planskizze zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der außerordentlichen Benützung des öffentlichen Gutes im Bereich der Gp. 2035 zur Verlegung einer Wasserleitung für Feldbewässerung gemäß vorliegender Planskizze zuzustimmen. Im Anschluss an die Leitungsverlegung wird auf Kosten des Antragstellers ein Vermessungsplan der Gemeinde Kematen zur Verfügung gestellt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Hörtnagl-Zofall)

- **Alternativstandort Biomasse-Heizwerk zu TOP 7**

GR Mag. Hörtnagl möchte festgehalten wissen, dass der Antrag zu TOP 7 um den Alternativstandort für das Biomasse-Heizwerk auf Gp. 2028, KG Kematen, auf ihre Initiative ergänzt wird.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass dies in der Arbeitssitzung des Gemeinderates bereits besprochen wurde und eine Prüfung durch das Land bereits erfolgt ist. Trotzdem wird bei der Beantragung dieser Alternativstandort angeführt.



- **Verzinsung der Darlehen**  
Auf Anfrage von GR HR Mag. Jordan informiert der Bürgermeister, dass die Entwicklung der Darlehensverzinsungen vom Überprüfungsausschuss und der Buchhaltung ständig beobachtet wird.
- **Unterlagen für Gemeinderatssitzungen**  
GR Häusler regt an, die Sitzungsunterlagen früher zur Verfügung zu stellen. Diese Anregung wird vom Bürgermeister aufgenommen.
- **Bauhofmitarbeiter**  
GR Partl ortet am Recyclinghof mit den Mitarbeitern große Probleme. Es würden Mitarbeiter während der Dienstzeit mit einer Bierflasche angetroffen. Der Bürgermeister regt an, diese Meldungen beim Bürgermeister oder dem Amtsleiter einzubringen. GV Raitmair sieht hier Verfehlungen mancher Mitarbeiter und fordert Konsequenzen. GR Mag. Hörtnagl-Zofall regt eine verstärkte Überwachung der betroffenen Mitarbeiter an.
- **Bausperre**  
GV Raitmair sieht einen Handlungsbedarf für die Erneuerung von Bausperren. Der Bürgermeister informiert, dass mit der vom Gemeinderat beschlossenen Vertragsraumordnung eine neuerliche Bausperre nicht mehr notwendig ist.
- **Dienstwohnung im Einsatzzentrum**  
Auf Anfrage von GR Raitmair informiert der Bürgermeister, dass das Rote Kreuz Interesse an der Anmietung der freiwerdenden Dienstwohnung im Einsatzzentrum hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann

